

Krabat

von Otfried Preussler

Kapitel 4: Wege im Traum



1 Wie sah Krabat's Leben aus, bevor er ein Betteljunge geworden war? Kreuze an.

<input type="checkbox"/>	Er lebte bei einem Pfarrer, der sehr freundlich mit ihm war.
<input type="checkbox"/>	Krabat durfte bei einem Pfarrerspaar leben, das sich schon immer ein Kind hatte.
<input type="checkbox"/>	Er war sehr glücklich bei der Pfarrersfamilie und wünschte sich, immer dort leben zu dürfen.
<input type="checkbox"/>	Er wollte möglichst schnell weg von der Pfarrersfamilie, weil sie böse war.

2	Welche Jahreszeit wäre die beste, um die Mühle zu verlassen?	
3	Weshalb entscheidet sich Krabat im Traum von der Mühle wegzulaufen?	
4	a) Von welchen Tieren wird Krabat auf seiner Flucht beobachtet?	
	b) Was ist speziell an diesen Tieren?	
5	Was ist in seinem Traum mit Tonda passiert?	

6	Wie sind Krabat's Gefühle im Traum, als er immer wieder bei der Mühle ankommt statt die Freiheit zu erreichen?	
7	Traum: Wie lautet Juro's Vorschlag, als Krabat ihm von der misslungenen Flucht erzählt?	
8	Wirklichkeit: Wie reagiert Juro, als Krabat ihm sagt, er habe von ihm geträumt?	
9	Was denkst du, wie dieser Traum Krabat's zukünftige Pläne beeinflussen wird? (Was bewirkt der Traum bei Krabat?)	
10	Vergleiche die Verben im Text der Wirklichkeit mit den Verben im Text des Traums. Was fällt dir auf?	